



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

22. VERKEHRSWISSEN- SCHAFTLICHE TAGE

28. und 29. September 2009 in Dresden

HÖCHSTLEISTUNG IM SPURGEFÜHRTEN SYSTEM: WELCHE POTENZIALE GIBT ES NOCH IM GÜTER-, NAH- UND FERNVERKEHR?

Veranstalter:

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
der Technischen Universität Dresden

zusammen mit dem

Kompetenzzentrum für Hochleistungsbahnen und
Magnetbahnsysteme der Technischen Universität Dresden

Medienpartner:



Veranstaltungspartner:

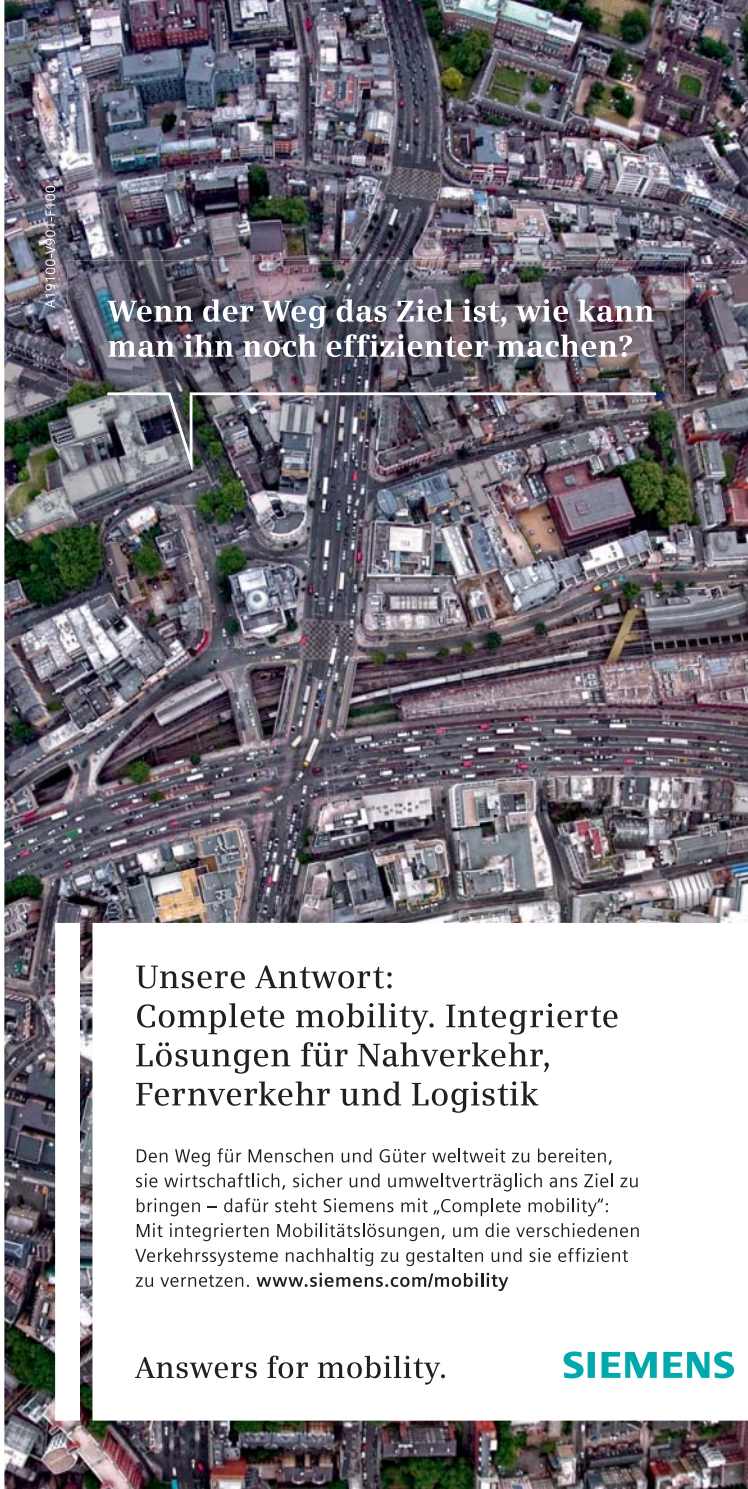


Sponsoren:

SIEMENS

BOMBARDIER

<http://tu-dresden.de/vkw/vwt>



Wenn der Weg das Ziel ist, wie kann man ihn noch effizienter machen?

Unsere Antwort:
Complete mobility. Integrierte Lösungen für Nahverkehr, Fernverkehr und Logistik

Den Weg für Menschen und Güter weltweit zu bereiten, sie wirtschaftlich, sicher und umweltverträglich ans Ziel zu bringen – dafür steht Siemens mit „Complete mobility“: Mit integrierten Mobilitätslösungen, um die verschiedenen Verkehrssysteme nachhaltig zu gestalten und sie effizient zu vernetzen. www.siemens.com/mobility

Answers for mobility.

SIEMENS

22. Verkehrswissenschaftliche Tage

28. und 29. September 2009 in Dresden

Höchstleistung im spurgeführten System: Welche Potenziale und Innovationen gibt es noch im Güter-, Nah- und Fernverkehr?

Schirmherrschaft:

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Tagungsort:

Technische Universität Dresden
Hörsaalzentrum (HSZ)
Bergstraße 64
D-01069 Dresden

Abendveranstaltung:

Deutsches Hygiene-Museum Dresden (DHMD)
Lingnerplatz 1
D-01069 Dresden

Veranstalter:

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
der Technischen Universität Dresden
zusammen mit dem
Kompetenzzentrum für Hochleistungsbahnen und
Magnetbahnsysteme der Technischen Universität Dresden

Organisator:

Prof. Dr. Jörg Schütte
TU Dresden

Tel: +49 (0)351 463-37826

Fax: +49 (0)351 463-37825

Mail: vwt2009@tu-dresden.de

<http://tu-dresden.de/vkw/vwt>

22. Verkehrswissenschaftliche Tage

28. und 29. September 2009 in Dresden

Höchstleistung im spurgeführten System: Welche Potenziale und Innovationen gibt es noch im Güter-, Nah- und Fernverkehr?

Die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der Technischen Universität Dresden organisiert seit vielen Dekaden zweijährig die „Verkehrswissenschaftlichen Tage“.

Die diesjährige Konferenz wird zusammen mit dem Kompetenzzentrum für Hochleistungsbahnen und Magnetbahnsysteme der TU Dresden organisiert.

Plenarvorträge:

MinR Dr. S. Meuresch, BMWi
Dr. J. F. Sens, SIEMENS Mobility
A. Busemann, DB Netz

Die Konferenz selbst gliedert sich in vier Tagungssektionen mit hochkarätigen Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu den folgenden Themenkomplexen:

Betriebliche Innovationen:

Kapazitätssteigerung, Verlässlichkeits- und Effizienzverbesserung durch geeignete Betriebsformen, effiziente Gestaltung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs, Energiebilanzoptimierung, Verbesserung der Quelle-Ziel-Beförderungszeiten etc.

Technische Innovationen:

Neuartige Fahrzeugkonzepte und Antriebslösungen, Fahrgastinformationssysteme, Ticketing etc.

Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Wettbewerb:

Finanzierung und Verbesserung der Lebenszykluskosten von Schieneninfrastruktur und rollendem Material, neue Betriebskonzepte und Organisationsformen etc.

Qualität und Sicherheit in Planung, Bau und Betrieb:

Europäische Konvergenzprozesse, Qualitätsansprüche an Planungs- und Engineeringprozesse etc.

Parallel zur Konferenz findet eine Fachausstellung statt, die Produkte und Dienste im Bereich des Öffentlichen Verkehrs vorstellen wird. Darüber hinaus werden Hard- und Softwarelösungen sowie Transportsystemkomponenten und Demonstrationen ganzer Transportsysteme gezeigt.

Programmausschuss:

Dr. K. Baur	Bombardier Transportation
Prof. M. Beitelschmidt	TU Dresden
Prof. L. Fendrich	VDEI
Prof. W. Fengler	TU Dresden
E. Fricke	Railion Deutschland
RegDir N. Hartwig	BMVBS
Prof. R. Hellinger	Siemens Mobility
Dr. V. Kefer	DB Netz
Dr. D. Klumpp	Alstom Deutschland
H. Lang	DB Systemtechnik
Dr. C. Langowsky	VDV
Prof. G. Löffler	TU Dresden
MinR Dr. S. Meuresch	BMW
MinR H. Nöthe	BMVBS
K. Ringat	Rhein-Main-Verkehrsverbund
Dr. B. Rohde	SMWA
Dr. H. Saß	TÜV Rheinland Consulting
Prof. R. Schach	TU Dresden
A. Schuppe	VDB
Prof. J. Schütte	TU Dresden
Prof. J. Siegmann	TU Berlin
Prof. A. Stephan	TU Dresden
H. Wagner	Verkehrsverbund Oberelbe
Prof. B. Wieland	TU Dresden
R. Zieschank	Dresdner Verkehrsbetriebe

Programm:

Montag, 28. September 2009

Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden

ab 8:00 Registrierung

9:30 **Begrüßung**

Prof. J. Schütte

*Organisator und Prodekan der Fakultät
Verkehrswissenschaften „Friedrich List“*

Prof. C. Lippold

*Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften
„Friedrich List“*

Grußworte des Rektors der TU Dresden

Grußworte des Freistaates Sachsen

10:15 **Plenarvorträge**

MinR Dr. S. Meuresch

BMW

Dr. J. F. Sens

SIEMENS Mobility

A. Busemann

DB Netz

11:45 **Eröffnung Fachausstellung**

12:00 Mittagspause

13:30 **1. Vortragsreihe**

15:00 Kaffeepause

15:30 **2. Vortragsreihe**

17:00 Ende

Deutsches Hygiene-Museum Dresden (DHMD)

19:00 Abendveranstaltung mit Dinner Speech von
Dr. Josef Doppelbauer, Chief Technical Officer
Bombardier Transportation, und anschließendem
Empfang

Dienstag, 29. September 2009

Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden

9:00 **3. Vortragsreihe**

10:30 Kaffeepause

11:00 **4. Vortragsreihe**

12:30 Mittagspause

13:30 **5. Vortragsreihe**

15:00 **Schlusswort**

15:15 Ende der 22. Verkehrswissenschaftlichen Tage

Ansprechpartner Konferenzorganisation, Anmeldewesen und Fachausstellung:

Dipl.-Ing. oec. Desdemona Bock

CMD Congress Management GmbH Dresden

Bertolt-Brecht-Allee 24

D-01309 Dresden

Tel: +49 (0)351 21527800

Fax: +49 (0)351 21527808

E-Mail: info@cmd-congress.de

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

TU Dresden

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Dipl.-Ing. Astrid Herr

D-01062 Dresden

Tel: +49 (0)351 463-37826

Fax: +49 (0)351 463-37825

E-Mail: vwt2009@tu-dresden.de

Montag, 28. September 2009

Sektion 1: Betriebliche Innovationen

Mehr Kapazität für den Schienengüterverkehr - Ist das Schienennetz am Ende?

W. Weigand - DB Netz

Sektion 2: Technische Innovationen

Längere Güterzüge - technische, betriebliche und wirtschaftliche Machbarkeit

A. Oetting - DB Netz

Potenziale bei der Nutzung der Schieneninfrastruktur im Personenverkehr – Schein oder Sein?

K. Ringat - RMV

Die technische Machbarkeit langer Güterzüge auf dem Netz der DB AG

P. Deeg, J. Rixner - DB Systemtechnik

Entwicklung von Tools für eine effizientere Verkehrsmodellierung in makroskopischen Verkehrsnetzen

H. Weger, M. Boden – TU Dresden

Schiennenpflege durch Schienenschleifen - eine technische und wirtschaftliche Notwendigkeit

H. Berthel, U. Gerber - TU Dresden

13:30 bis 15:00 Uhr, 1. Vortragsreihe

Sektion 3: Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Wettbewerb

Bewertung von Schieneninfrastrukturinvestitionen durch Bemessung der Lebenszykluskosten (LCC)

G. Hamöller - TTK

C. Trescher - Die Ingenieurwerkstatt

Sektion 4: Qualität in Planung, Bau und Betrieb

Erhöhung der Verfügbarkeit und Sicherheit von Fahrleitungsanlagen durch Monitoring - Realität oder Vision?"

A. Dölling, G. Hahn, A. Wolf - Siemens Mobility

Strategien zur Revitalisierung des technischen ÖPNV-Leistungsangebotes in den Staaten Mittel- u. Osteuropas: Erfahrungen aus dem EU-Forschungsprojekt SPUTNIC

A. Friedrichsen - TÜV Rheinland Consulting

Optimierung des Instandhaltungsprozesses von Eisenbahninfrastruktur

L. Quiroga, E. Schnieder - TU Braunschweig, M. Antoni - SNCF

EcoConsult – Berechenbare Wirtschaftlichkeit

A. Discher - Voith Turbo GmbH & Co. KG

Analytische Modelle für Leistungsuntersuchungen im Eisenbahnnetz unter den speziellen Bedingungen von Taktfahrplänen

M. Bär - TU Dresden

Montag, 28. September 2009

15:30 bis 17:00 Uhr, 2. Vortragsreihe

**Sektion 1:
Betriebliche Innovationen**

**Sektion 2:
Technische Innovationen**

Konzeption einer interoperablen
Zugzustandskontrolle

N. Ostermann, A. Schöbel, T. Maly -
TU Wien

Die automatische Mittelpuffer-
kupplung als grundlegende
Innovation im Schienengüter-
verkehr

H. Stuhr - TU Berlin

LogoTakt - Realisierung
robuster getakteter Verkehre
in intermodalen Transport-
netzwerken

H. Breier, K. Furmans, G. Liedtke -
TH Karlsruhe
C. Walther - PTV AG

Arkos – Ein System zur
Steigerung der Effizienz und
Qualität bei der Zugbildung

P. Faubel - Siemens Mobility

**Sektion 3:
Wirtschaftlichkeit, Finan-
zierung und Wettbewerb**

**Sektion 4:
Qualität in Planung, Bau
und Betrieb**

Erschließung bereichs- und
standortübergreifender
Potenziale im Schienen-
güterverkehr –
auch zukünftig nur eine Vision?

R. König - TU Dresden

Risikoorientierte Beurteilung
von potenziellen Sicherheits-
mängeln

E. de Stefano, J. Braband, J. Stutzbach -
Siemens Mobility

Leerfahrtenoptimierung und
Kapazitätserweiterung durch
Kooperationen von Eisen-
bahnverkehrsunternehmen

S. Zelewski, A. Saur -
Universität Duisburg-Essen
M. Klumpp - FOM Essen

Konstruktion eines semi-
quantitativen Ansatzes zur
Risikobeurteilung in der
Eisenbahntechnik

Sonja-Lara Bepperling - ETH Zürich

Optimierungspotenzial in den
Produktionskonzepten der
Güterbahnen

P. Schmidt - ETH Zürich

Zur ökonomischen Bewertung
hochwassergefährdeter
Eisenbahninfrastruktur

A. Schöbel - TU Wien
A. Thieken - ALPS
C. Rachoy - ÖBB Infrastruktur

Dienstag, 29. September 2009

Sektion 1: Betriebliche Innovationen

CargoBeamer – Innovation für den kombinierten Transport von Sattelaufliegern

H.-J. Weidemann, M. Baier - CargoBeamer AG

Sektion 2: Technische Innovationen

Die Zweikraft Lokomotive ALP-45DP - Innovationen für den amerikanischen Markt

J. Vitins - Bombardier Transportation

„PalletFlow“ – eine multimodale Transportlösung für palettierte Ware

B. Herrler, N. Schmidt - Fraunhofer ATL

Die Innovationen und die Besonderheiten bei den Hochgeschwindigkeitszügen Velaro für Russland

I. Plokhikh, R. Zainetdinov - MIIT
A. Lipp - Siemens AG

FlexCargoRail – Wege zu neuen Bedienkonzepten an den Ladestellen, Sammel- und Verteilkonzepten und Ansätzen für den modernen Zugverbund im Schienengüterverkehr

M. Enning - RWTH Aachen
R. Jugelt - TU Dresden
J. Kochsiek - Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Fahrwerksüberwachung als integraler Bestandteil eines Bremssteuer- und Gleitschutzsystems zur Erfüllung der Anforderungen sowohl der TSI High Speed als auch der präventiven Erkennung von Schäden und Verschleiß

U. Friesen, J.-J. Wach,
J. Schuhmacher - Knorr-Bremse AG
R. Schmiechen - SKF GmbH

9:00 bis 10:30 Uhr, 3. Vortragsreihe

Sektion 3: Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Wettbewerb

Forschungsprojekt „iSeDat-Portal“ - Ein innovatives IT-Portal zur Unterstützung der kollaborativen Planungs- und Dispositionsprozesse des Schienenverkehrs im Hafen sowie von und zum Hinterland

A. Henkel - Rail Management Consultants GmbH
T. Siefert - TU Braunschweig
A. Radtke - Ingenieurgesellschaft für Verkehrs- und Eisenbahnwesen mbH

Entwicklungen zu innovativen Dispositionssystemen für den Eisenbahn- und Stadtbahnbetrieb unter Nutzung des Eisenbahnbetriebslabors der TU Dresden

H. Meier, M. Bär, D. Rössinger, T. Ginzel - TU Dresden

Sektion 4: Qualität in Planung, Bau und Betrieb

Technologie zur Optimierung und der Wartung von Schienenfahrzeugen

U. Kucharzyk, A.-H. Weiß - Bombardier Transportation

Nutzergleichgewicht oder Systemoptimum - Die systemoptimale Verkehrs-umlegung in makroskopischen Verkehrsnetzen

M. Boden, A. Treiber - TU Dresden

Ein Ansatz zur automatischen Generierung realitätsnaher Eisenbahnnetze

U. Geske, B. Piesker - Universität Potsdam
A. Wolf - Fraunhofer FIRST

Diskriminierungsfreie automatische Erfassung von Folgeverspätungen

I.A. Hansen, R.M.P. Goverde - Delft University of Technology

Dienstag, 29. September 2009

Sektion 1: Betriebliche Innovationen	Sektion 2: Technische Innovationen
---	---

Innovation in der Stellwerkstechnik auf Regionalstrecken
Pilotprojekt ESTW-R Lindaunis

S. Tschorn - Funkwerk Information Technologies GmbH

Energy Efficient Rail Vehicles and Standardisation

H. Marek, A. Orellano, M. Schober - Bombardier Transportation

Mehrkriterielle Optimierung elektrischer Bahnsysteme

S. Methner - TU Dresden

Zur energiesparenden Fahrweise unter Berücksichtigung der tageszeitabhängigen Fahrgastwechselzeit bei den ÖBB

N. Ostermann, A. Schöbel - TU Wien
J. Zajicek - ÖFPZ
M. Turk - ÖBB Traktion GmbH

Zustandsabhängige Instandhaltung für Güterwagen

C. Gericke - TU Berlin

Parameter zur Modellierung von starren Weichenherzstücken – Einflussgrößen und Möglichkeiten der Messung

A. Heppe - TU Dresden

11:00 bis 12:30 Uhr, 4. Vortragsreihe

Sektion 3: Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Wettbewerb	Sektion 4: Qualität in Planung, Bau und Betrieb
---	--

Cost Efficiency and Some of its Determinants in Public Transport

M. Walter - TU Dresden

Einsatz von regelbasierten Systemen für die Reisendeninformation im Schienenverkehr

J. Nicklisch-Franken - ICS AG
H. Twele - TU Berlin

Neues Modell zur Finanzierung von Fahrzeugen im SPNV: Netzbezogene Paketvergabe - Chancen, Risiken und Risikomanagement

C. Trescher - Die Ingenieurwerkstatt
U. Jasper - Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek

RIMOS – Die innovative Datenplattform für die verkehrsübergreifende Fahrgastinformation im ÖPNV

U. Wenzel - Funkwerk Information Technologies GmbH

Wie geht es weiter ? Verkehrsverbunde oder nur Regionalbahnen?

L. Szabó - Szechenyi Istvan Universität

Simultane Liniennetz- und Fahrlagenoptimierung

M. Rittner, K. Nachtigall - TU Dresden

Dienstag, 29. September 2009

13:30 bis 15:00 Uhr, 5. Vortragsreihe

**Sektionen 1 und 2:
Betriebliche und
Technische Innovationen**

**Sektion 3:
Wirtschaftlichkeit, Finan-
zierung und Wettbewerb**

**Sektion 4:
Qualität in Planung, Bau
und Betrieb**

Neuartige Schnelllade-
einrichtung für Traktions-
energiespeicher auf
Stadtbahnen

S. Klausner, M. Lehnert, Ö. Gamsizlar -
Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und
Infrastruktursysteme IVI Dresden

Potenziale für die Verlagerung
des Güterverkehrs auf die
Schiene ausgeschöpft?
Regionale Handlungs-
möglichkeiten am Beispiel
des Rhein-Main Gebietes

P. Endemann - Planungsverband
Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Die Bedeutung und Bewertung
von Sonderfällen im Rahmen
der Implementierung inter-
operabler Eisenbahnsysteme

M. Schroeder - European Railway
Agency

Bahnenergieversorgung mit
hohen Spannungen

M. Lehmann - TU Dresden

Analyse und Optimierung des
Verkehrsflusses in Eisenbahn-
netzen durch Nutzung von
Gleisbelegungsdaten –
Ergebnisse des Projekts
„RouteLint“ der Niederlän-
dischen Eisenbahnen

T. Albrecht, C. Gassel - TU Dresden
J. Kniff, J. van Luipen -
ProRail B.V. Utrecht NL

EG-Konformität und betrieb-
liche Kompatibilität zwischen
interoperablen Teilsystemen
der Bahn

J.-C. Arms - European Railway
Agency

Einsatz des Hybrid-Energie-
Speichersystems Sitras®
HES auf dem Avenio

AM. Meinert - Siemens AG

Analyse von Fahrgastprä-
ferenzen im Straßen- und
Schienenverkehr

Á. Winkler - Széchenyi István
Universität

Die Hollandstrecke Ober-
hausen – Arnheim

J.H. Baggen, J.M. Vleugel - TU Delft
J.A.A.M. Stoop - Lunds Universitet

Organisatorisches:

Die Tagung findet im Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden (Bergstraße 64, 01069 Dresden) statt. Die Abendveranstaltung findet im Deutschen Hygiene-Museum Dresden (Lingnerplatz 1, 01069 Dresden) statt.

Tagungsbüro:

Hörsaalzentrum (HSZ)
Bergstraße 64
01069 Dresden

Tel: +49 (0)176 450 705 70

Montag, 28. September 2009 ———— 8:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 29. September 2009 ———— 8:00 – 16:00 Uhr

Tagungssprache:

Deutsch

Teilnahmegebühren:

einschließlich Mittagessen, Pausengetränken, Abendveranstaltung und Tagungsunterlagen

regulär	-----	€ 485,-
regulär, mit RAD_Schiene-Ermäßigung	-----	€ 385,-
Vortragende	-----	€ 285,-
Vortragende, mit RAD_Schiene-Ermäßigung	-----	€ 225,-
Studierende, TUD-Angehörige (o. Abendveranstaltung)	-----	€ 50,-
Abendveranstaltung	-----	€ 40,-

Fahrausweis für den Dresdner Nahverkehr:

In der Teilnahmegebühr ist ein KongressTicket für den Dresdner Nahverkehr inkludiert. Dieses gilt als Fahrausweis in der VVO-Tarifzone Dresden im Zeitraum vom 27. September bis zum 30. September 2009. Für die erste Anreise zum Hotel bzw. Hörsaalzentrum gilt Ihre Anmeldebekräftigung mit dem VVO-Logo als Fahrausweis. Vor Ort erhalten Sie dann das KongressTicket mit Gültigkeit für die verbleibenden Tage.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Hotelreservierung etc. finden Sie unter <http://tu-dresden.de/vkw/vwt>.

Anreise:

Mit dem Auto:

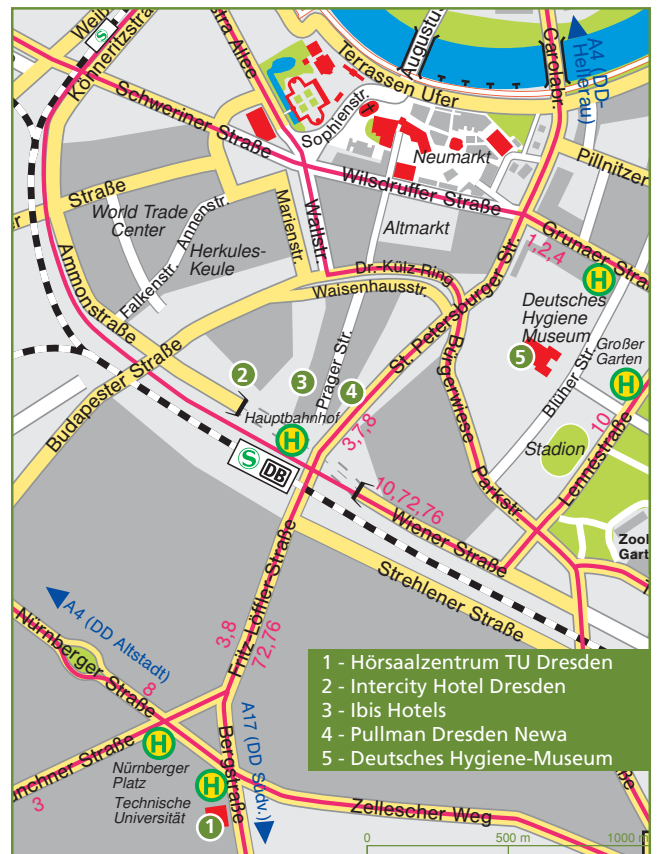
- Autobahn A4, Abfahrt DD-Hellerau, B170, Richtung Zentrum/Hbf
- Autobahn A4, Abfahrt DD-Altstadt, Richtung Pirna/Prag
- Autobahn A17, Abfahrt DD-Südvorstadt, Richtung Zentrum

Mit dem Flugzeug:

- DD Flughafen, S-Bahn S2 Richtung Pirna bis Dresden Hbf
- Weiterfahrt mit Bus (Linie 72 oder 76) oder Tram (Linie 3 oder 8)

Mit Bus und Bahn:

- DD Hbf, Bus 72 oder 76 Richtung Coschütz bzw. Mockritz bis Haltestelle „Technische Universität“
- DD Hbf, Tram 3 oder 8 Richtung Coschütz bzw. Südvorstadt bis Haltestelle „Nürnberger Platz“, 5 min Fußweg



Energie
Effizienz
Wirtschaftlichkeit
Umweltfreundlichkeit

eco⁴

*ECO4 und The Climate is Right for Trains sind Marken der
Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.*

